

PRESSEMITTEILUNG

Würth Industrial Network schließt Geschäftsjahr 2024 weltweit mit rund 2,2 Milliarden Euro Umsatz ab – Würth Industrie Service Deutschland verzeichnet einen Umsatz von über 731 Millionen Euro.

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Die Würth-Gruppe, Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial, erwirtschaftete gemäß vorläufigem Jahresabschluss 2024 einen Umsatz von 20,2 Milliarden Euro und bewegt sich damit auf Vorjahresniveau. Mit Blick auf die Würth-Linie Industrie verzeichnete das Würth Industrial NetWORK, kurz WINWORK®, im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG in Deutschland schließt das Jahr 2024 mit einem Umsatz von über 731 Millionen Euro. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von rund 10 %.

Was den Markt bewegt

„Das vergangene Jahr war in jeder Hinsicht dynamisch und herausfordernd“, betont Martin Jauss, Sprecher der Geschäftsführung der Würth Industrie Service. Neben den anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten sowie zunehmenden Kostensteigerungen führte allem voran die anhaltend schwache Konjunktur insbesondere in der verarbeitenden Industrie zu vielfältigen Herausforderungen und ständigem Anpassungsbedarf. Dabei ist der Umsatzrückgang des C-Teile-Spezialisten ausschließlich auf die stark reduzierten Produktionsaktivitäten von Kunden in ganz Europa zurückzuführen. Positiv wirkte sich jedoch die Zentralstrategie der Würth-Linie Industrie Europa auf die internationalen Industrieunternehmen aus. Die Bündelung aller Investitionen der Bereiche Logistik, Einkauf, Technik und Systementwicklung in Bad Mergentheim bewährte sich als resilient. Als Unternehmen der Würth-Gruppe und Teil des WINWORK® verfügt der C-Teile-Partner über ein starkes Industrie-Netzwerk. „Insofern gilt es, den Herausforderungen mit Mut, Weitsicht und gemeinsamen Handeln zu begegnen. Entscheidend dafür sind die Expertise, das Vertrauen und die Stabilität der über 6.700 Mitarbeitenden weltweit in unserem Unternehmen“, so Jauss.

Vorsprung im C-Teile-Management

Seit über 25 Jahren bietet das Unternehmen seinen Kunden maßgeschneiderte Beschaffungs- und Logistikkonzepte für ein optimales C-Teile-Management in

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

13.03.2025

jedem Markt, jeder Branche und jedem Produktionsbereich. Sowohl in der direkten Produktionsversorgung wie z.B. Schrauben, Scheiben und Muttern als auch im indirekten Material wie z.B. Arbeitsschutz, Chemie oder Werkzeuge. Auch für Handlingsteile außerhalb des Würth Portfolios bietet der Experte mit CPS®miSELF eine passende Plattform, wobei alle Teile über alle Lieferanten und Lagerorte hinweg gemanagt werden können. Die vollständige Digitalisierung des Kanban-Regals gelingt mit dem neu entwickelten iTERMINAL als zentralem digitalen Interaktionspunkt. Im Zusammenspiel mit dem iDISPLAY, das als digitales Regaletikett alle Informationen rund um Artikel, Füllmenge, Verfügbarkeit, Lagerort sowie Befüllungen direkt am Verbrauchsort anzeigt, können Pick- und Suchvorgänge maximal optimiert werden. Für seine Innovationserfolge wurde der C-Teile-Partner mit den Awards „Innovativste Unternehmen Deutschlands 2024“ sowie „Digital-Champions 2024“ ausgezeichnet.

Investitionen in den Standort Bad Mergentheim für Europa

Eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung in Europa und Herzstück der Würth Industrie Service bildet am Standort Bad Mergentheim die Grundlage für die Versorgung aller europäischen Kunden. Für eine erstklassige Versorgungssicherheit investierte das Unternehmen in den vergangenen 25 Jahren über 495 Millionen Euro. Mit der Inbetriebnahme eines weiteren automatisierten Hochregallagers in 2024 konnten zusätzliche 59.000 Lagerplätze auf einer Fläche von über 4.000 Quadratmetern geschaffen werden. Das Investitionsvolumen belief sich in Summe auf über 30 Millionen Euro. Im Fokus stehen die Warenverfügbarkeit und Lieferfähigkeit an über 20.000 europäische Kunden.

WINWORK® – Eine starke, globale Einheit für die Industrie

In mehr als 40 Ländern vereint das WINWORK® die auf Industriebedarfe spezialisierten Landesgesellschaften innerhalb der Würth-Gruppe und sorgt für eine nahtlose Integration von intelligenten C-Teile-Lösungen auf einem einheitlich hohen Niveau in Bezug auf Produkte, Systeme, Qualität, Service und Wissen. Die umfassende Kompetenz soll weiterhin auf internationaler Ebene gestärkt werden. Das Würth Industrial Network schließt das Geschäftsjahr 2024 weltweit mit rund 2,2 Milliarden Euro Umsatz ab.

Nachhaltigkeit: Eines der größten Photovoltaik Fassaden-Systeme im D-A-CH-Raum

Würth Industrie Service hat sich zum Ziel gesetzt, zirkuläre Verbindungen zu schaffen, in denen immer wieder neue Möglichkeiten für kommende Generationen entstehen. Auf dem Weg in die zirkuläre Wirtschaftsweise setzt das Unternehmen auf drei wesentliche Transformationsfelder: Klima, Stoffkreisläufe und Soziale Standards. Für Würth Industrie Service bedeutet das langfristig, auf erneuerbare Energien zu setzen, Stoffkreisläufe als qualitative Wachstumsgrundlage zu nutzen und sich für ein faires Miteinander innerhalb der globalen Lieferkette einzusetzen. Insbesondere im Bereich der nachhaltigen Energiegewinnung sind kontinuierliche Entwicklungen sichtbar. Zur autarken Energieversorgung nahm die Würth Industrie Service 2024 am Standort Bad Mergentheim eine neue Photovoltaikanlage als eines der größten Photovoltaik Fassaden-Systeme im D-A-CH-Raum in Betrieb. Durch diese Erweiterung sind mehrere Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 2.000 kWp und einer Erzeugungsmenge von rund 1.500.000 kWh installiert.

25-jähriges Jubiläum: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weltweit arbeiten über 88.000 Mitarbeitende für die Würth-Gruppe. Davon beschäftigt das WINWORK® mehr als 6.700 Mitarbeitende, bei Würth Industrie Service in Deutschland beläuft sich die Anzahl der Beschäftigten auf über 1.800. Rund 200 Kolleginnen und Kollegen durchlaufen in 25 Berufsbildern eine Ausbildung oder ein Duales Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. 2024 feierte die Würth Industrie Service ihr 25-jähriges Bestehen.

Ausblick 2025

Trotz der weiter anhaltenden Unsicherheiten in der deutschen Industrie aufgrund der wirtschaftlich-politischen Entwicklung blickt das Unternehmen optimistisch in die nächsten Monate. Zuversichtlich stimmt, dass sich ein stabiles Einpendeln des Produktionsniveaus abzeichnet. Die Prozessoptimierung entlang eines ganzheitlichen C-Teile-Managements gewinnt in Zeiten der notwendigen Effizienzsteigerung deutlich an Relevanz. Um den Industrieunternehmen in Europa dabei zur Seite zu stehen, setzt das Unternehmen auf das Know-How seiner Mitarbeitenden in Kombination mit den Produkten und Versorgungslösungen, die seit über 25 Jahren bei über 20.000 Kunden zum Einsatz kommen. Für Kontinuität sorgt ebenfalls der Generationswechsel in der Würth-Gruppe mit Wirkung zum 01. Januar 2025. Dadurch ist eine Fortsetzung der gelebten Unternehmenskultur gewährleistet.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild 1: Luftaufnahme Industriepark Würth.jpg

Bildunterschrift 1: Industriepark Würth in Bad Mergentheim

Bildquelle 1: Pia Schmitt, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Würth Industrie Service.jpg

Bildunterschrift 2: 2024 feierte die Würth Industrie Service ihr 25-jähriges Bestehen.

Bildquelle 2: atelier zudem



Bild 3: Photovoltaik.jpg

Bildunterschrift 3: Zur autarken Energieversorgung nahm die Würth Industrie Service 2024 am Standort Bad Mergentheim eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb.

Bildquelle 3: atelier zudem

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.